

WEIHNACHTEN IN GEFAHR

Rettet Weihnachten mit dem Weihnachtsmann & Co. KG

ALTER: 4 - 5 JAHRE

ERWÄRMEN: WETTLAUF GEGEN DIE ZEIT:
DAS GROSSE GESCHENKE CHAOS



Geschichte - Teil 1

Der Weihnachtsmann wird am Weihnachtsmorgen von seinem Eisbär Balbo geweckt. Als er daraufhin seine Weihnachtswerkstatt betritt, bemerkt er, dass der böse Grantelbart wieder einmal einen Versuch gestartet hat, ihn daran zu hindern die Weihnachtsgeschenke pünktlich an die Kinder zu verteilen. Grantelbart hat alle Geschenke in der Weihnachtswerkstatt verteilt und durcheinandergebracht. Um das Weihnachtsfest zu retten, müsst ihr dem Weihnachtsmann und seinen Elfen Trixi, Jordi und Gilfi helfen, die Geschenke einzusammeln und zu sortieren.

Material

Kleine Kästen (je nach Anzahl der Farben der Bälle), bunte Bälle und optional diverse Hindernisse.

Aufbau

Einige bunte Bälle (Geschenke) sind in der Turnhalle verteilt. Optional können zusätzlich Hindernisse in der Halle aufgebaut werden, z. B. Bänke, Kästen oder Weichböden. An einer Seite der Halle werden genauso viele kleine Kästen benötigt und aufgestellt, wie die Anzahl der Ballfarben (z. B. vier verschiedene Farben = vier Kästen).

Ablauf

Alle Kinder versammeln sich an einer Wand der Halle. Auf ein Startsignal müssen die Kinder alle Bälle einsammeln und der Farbe nach sortiert aus einer gewissen Distanz in die Kästen werfen. Sind alle Bälle in den Kästen untergebracht, ist das Spiel vorbei. Das Spiel kann noch ein paar Mal wiederholt werden.





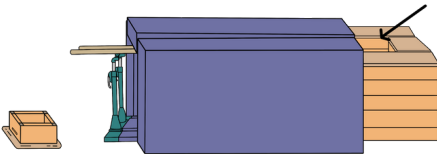
HAUPTTEIL: EIN MAGISCHES ABENTEUER ZUR WEIHNACHTSFREUDE

Geschichte - Teil 2

Nachdem ihr alle Geschenke sortiert und geordnet habt, steht dem Weihnachtsmann nun nichts mehr im Wege. Er kann die Geschenke an die Kinder verteilen. Allerdings hat er durch Grantelbarts Versuch, Weihnachten zu ruinieren, sehr viel Zeit verloren. Deswegen braucht er wieder einmal eure Hilfe, denn die Geschenke müssen rechtzeitig verteilt werden. Der Weihnachtsmann leiht euch einen seiner Schlitten mit seinen besten Rentieren, damit ihr die Hälfte der Geschenke an die Kinder verteilen könnt. Die andere Hälfte übernimmt der Weihnachtsmann selbst. Für das Verteilen der Geschenke teilt ihr euch in zwei Gruppen. Die eine Hälfte von euch muss die Geschenke in den Schornstein werfen, während die anderen im Haus die Geschenke unter den Weihnachtsbaum legen.

Material

Drei große Kästen (die Höhe kann je nach Alter variiert werden), drei Weichböden, ein Parallelbarren und einige bunte Bälle.



Aufbau

Die drei großen Kästen werden in einem „U“ aufgestellt. An die Öffnung kommt der Parallelbarren, auf welchem ein Weichboden von oben draufgelegt wird. Die anderen beiden Weichböden werden links und rechts an den Parallelbarren gelehnt, damit eine Art Höhle entsteht. Ein paar Meter hinter dem Ausgang der Höhle wird ein kleiner Kasten (Weihnachtsbaum) aufgestellt, in welchem die Bälle hineingelegt werden.

Ablauf

Die Kinder teilen sich in Geschenke-Werfende, welche sich mitsamt aller Bälle in einer gewissen Distanz zur „Schornsteinöffnung“ positionieren, und Geschenke-Verteilende, welche sich vor der Öffnung des „Schornsteins“ bereitmachen, auf. Auf ein Startsignal des*der Übungsleiter*in fangen die Werfenden an, die Bälle in die Schornsteinöffnung zu werfen. Die Verteilenden im Haus sammeln die Bälle ein und legen diese in einen Kasten (Weihnachtsbaum). Liegen alle Bälle im Kasten, ist das Spiel vorbei. In der nächsten Runde können die Kinder die Rollen tauschen.





ABWÄRMEN: ENDE GUT, ALLES GUT!

Geschichte - Teil 3

Ihr habt es geschafft, Weihnachten wurde Dank euch gerettet! Ohne eure Hilfe hätte es der Weihnachtsmann nie geschafft alle Geschenke rechtzeitig zu verteilen. Da der Weihnachtsmann sehr glücklich über eure Hilfe ist, lädt er euch ein, noch ein wenig Zeit mit ihm am Nordpol zu verbringen. Ihr dürft mit euren Schlitten den Hang herunterrutschen.

Material

Vier bis sechs Bänke, eine Sprossenwand, einige Matten, ein paar Kästen und mehrere „Poporutschern“ (alternativ Teppichfliesen oder Tüten).

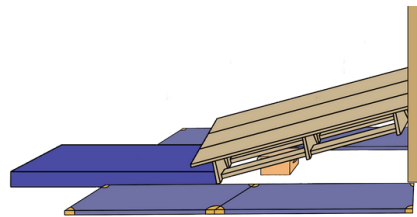


Aufbau

Die vier bis sechs Bänke werden schräg an der Sprossenwand aufgehängt, zur Absicherung werden kleine Kästen unter die Bänke gestellt. Davor wird eine Weichbodenmatte, daneben mehrere kleine Matten aufgebaut.

Ablauf

Die Kinder können zum Abschluss mit den „Poporutschern“ die Bänke herunterrutschen, als wären diese ein schneebedeckter Hang am Nordpol.



AUTOR: JULIUS KAPLAN

